

Anlage 1 zu SV 239/2024

Prognose HH-Plan gesamt

Hochrechnung zum 31.12.2024

Stand zum 30.09.2024

	PLAN	PROGNOSE	Abweichung
Ansatz Erträge	100.629.067,00	(=Ansatz + Veränderung) 105.307.112,15	4.678.045,15
Ansatz Aufwand	113.988.027,00	114.739.555,44	751.528,44
globaler Minderaufwand	-1.068.100,00	-1.068.100,00	0,00
Jahresergebnis 2024	-12.290.860,00	-8.364.343,29	3.926.516,71



Erträge

Auswertung zum 30.09.2024

lfd. Nr.	Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2024	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB (Vorbericht)	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB (Vorbericht)	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %
1	01.01.01.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	120	0,00	10.607,46	8.300,00	10.607,46	Erstattung der Krankenkasse wegen eines Beschäftigungsverbot für eine Mitarbeiterin	Erstattung der Krankenkasse wegen eines Beschäftigungsverbot für eine Mitarbeiterin. Mit weiteren Erträgen ist in 2024 nicht zu rechnen.	10.607,46	n.d.	n.d.
2	01.01.08.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	131	4.400,00	21.927,26	4.400,00	21.927,26	Erstattungen Krankenkasse im Rahmen Mutterschutz uä.	Erstattungen Krankenkasse im Rahmen Mutterschutz uä.	17.527,26	398,35%	↑
3	01.01.09.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	112	0,00	14.828,76	6.827,28	14.828,76	Erstattungen Krankenkasse und Fahrradleasing/ Hochrechnung auf 12 Monate nicht möglich	Erstattungen Krankenkasse und Fahrradleasing	14.828,76	n.d.	n.d.
4	01.01.10.456200	Säumniszuschläge u.ä.	111	135.000,00	132.123,50	160.000,00	160.000,00	aktuelle Hochrechnung - nach derzeitigen Erkenntnissen wird mit Erträgen iHv ca. 160.000 € gerechnet	aktuelle Hochrechnung - nach derzeitigen Erkenntnissen wird mit Erträgen iHv ca. 160.000 € gerechnet	25.000,00	18,52%	↑
5	01.01.12.441100	Mieten und Pachten	320	44.700,00	70.894,44	45.384,46	70.894,44	Bis zum Stichtag wurden Pacht- und Erbbauzinsen in Höhe von insgesamt 45.384,46 vereinnahmt. Dies entspricht bereits dem Etatsatz für das Jahr 2024, da zu Beginn des Jahres bereits die vollen Jahrespachten verbucht wurden.	Bis zum Stichtag wurden Pacht- und Erbbauzinsen in Höhe von insgesamt EUR 70.894,44 vereinnahmt. Aufgrund neu geschlossener Pachtverträge sowie durch Preisindexanpassungen konnten hier Mehreinnahmen i. H. v. rd. EUR 26.000,00 erzielt werden.	26.194,44	58,60%	↑
6	01.01.13.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	330	0,00	29.621,47	9.300,00	29.621,47	Diese HHSt beinhaltet lediglich Lohnersatzleistungen der Krankenkasse für Mutterschutz oder Lohnfortzahlung im Krankengeld. Diese Einnahmen sind nicht planbar.	Diese HHSt beinhaltet lediglich Lohnersatzleistungen der Krankenkasse für Mutterschutz oder Lohnfortzahlung im Krankengeld. Diese Einnahmen sind nicht planbar.	29.621,47	n.d.	n.d.
7	01.01.13.459110	Rückerstattung Energie und Wasser	330	70.000,00	93.564,95	93.500,00	93.564,95	Diese HHSt beinhaltet die Erstattungszahlungen aus Abrechnungen der Energiekosten. Diese sind aufgrund von Schwankungen nicht planbar. Im Juli erfolgten noch weitere Erstattungen i. H. v. rd. TEUR 31. Dementsprechend erfolgt eine Anpassung der Prognose.	Diese HHSt beinhaltet die Erstattungszahlungen aus Abrechnung der Energiekosten. Diese sind aufgrund von Schwankungen nicht planbar.	23.564,95	33,66%	↑
8	01.01.18.446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	320	3.500,00	25.947,00	51.500,00	51.500,00	Auf dieser HHSt werden die Werbeeinnahmen für die Werbung der AVU auf dem Fahrzeug ID3 verbucht. Auf dieser HH-Stelle werden ebenfalls vereinnahmt die Einnahmen aus den Abrechnungen mit TBS für die Servicedienstleistungen der Abteilung Fuhrpark an TBS-Fahrzeugen. Diese Einnahmen wurden im Etatsatz irrtümlicherweise nicht berücksichtigt. Die Abrechnungen erfolgen quartalsweise. Es wurde bereits ein Quartal abgerechnet. Die Einnahmen für die noch ausstehenden Quartale können nur geschätzt werden. Insgesamt ergibt sich damit die angegebene Prognose.	Auf dieser HHSt werden die Werbeeinnahmen für die Werbung der AVU auf dem Fahrzeug ID3 verbucht. Auf dieser HHSt werden ebenfalls vereinnahmt die Einnahmen aus den Abrechnungen mit TBS für die Servicedienstleistungen der Abteilung Fuhrpark an TBS-Fahrzeugen. Diese Einnahmen wurden im Etatsatz irrtümlicherweise nicht berücksichtigt. Die Abrechnungen erfolgen quartalsweise. Für 2024 sind aus diesen Abrechnungen noch Einnahmen von rd. 25.500,00 EUR zu erwarten	48.000,00	1371,43%	↑
9	02.01.03.431100	Verwaltungsgebühren	210	35.000,00	47.713,73	40.000,00	53.000,00	Es handelt sich um Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen für Sperrungen und Beschilderungen des öffentlichen Straßenraumes. Eine exakte Prognose ist bei der Etatplanung nicht möglich. Aktuell gibt es viele Baustellen. Die weitere Entwicklung ist aber stark wetterabhängig, daher wird die Prognose nur leicht angeglichen.	Es handelt sich um Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen für Sperrungen und Beschilderungen des öffentlichen Straßenraumes. Eine exakte Prognose ist bei der Etatplanung nicht möglich. Aktuell gibt es viele Baustellen. Die weitere Entwicklung ist aber stark wetterabhängig, daher wird die Prognose nur leicht angeglichen.	18.000,00	51,43%	↑
10	02.01.03.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	210	25.000,00	37.445,00	32.000,00	40.000,00	In diesem Jahr werden wieder Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie und Warenauslagen erhoben. Der Betrag in Höhe von rd. 14.000,00 wird in Kürze gebucht. Abhängig von der Bausituation im Stadtgebiet werden Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Verkehrsfläche erhoben. Auf Grund zunehmender Bautätigkeit kommt es zu einer erhöhten Einnahme. Im Herbst d. J. erfolgt ggf. eine weitere Anpassung.	Aufgrund der Corona-Pandemie entstanden 2020, 2021 und 2022 Mindereinnahmen durch Wegfall der Dauersondernutzungen im Bereich Außenbestuhlung und Gewerbe. Inzwischen werden die Gebühren wie vor der Corona-Pandemie erhoben und dadurch wird wieder ein höherer Ertrag erzielt.	15.000,00	60,00%	↑
11	02.01.04.456100	Buß-/ Zwangsgelder u.ä.	210	100.000,00	58.120,00	100.000,00	90.000,00	Bußgeld- und Kostenbescheide im Bereich der Parkraumüberwachung. Bis jetzt wird davon ausgegangen, dass der Ansatz treffend geschätzt ist. Im Herbst d. J. erfolgt ggf. eine Anpassung der Prognose.	Aufgrund von Ausfällen der Mitarbeiter*innen im Bereich der Parkraumüberwachung, konnten im Jahr 2024 weniger Buß-/ und Zwangsgelder verhängt werden, sodass die veranschlagten 100.000,00 € nicht erreicht werden können.	-10.000,00	-10,00%	↓
12	02.01.04.456110	Verwarngelder	210	250.000,00	126.807,48	250.000,00	230.000,00	Einnahmen der Verwarngelder im Bereich der Parkraumüberwachung. Bis jetzt wird davon ausgegangen, dass der Ansatz treffend geschätzt ist. Im Herbst d. J. erfolgt ggf. eine Anpassung der Prognose.	Aufgrund von Ausfällen der Mitarbeiter*innen im Bereich der Parkraumüberwachung, konnten im Jahr 2024 weniger Verwarngelder verhängt werden, sodass die veranschlagten 250.000,00 € nicht erreicht werden können.	-20.000,00	-8,00%	↓
13	02.01.05.431100	Verwaltungsgebühren	210	200.000,00	131.721,98		250.000,00	Abweichung im Vormonat < 10.000 €	Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Ausweisdokumenten, Bescheinigungen, Beglaubigungen, Fischereischeinen etc. Ertrag kann nur geschätzt werden. Mehrerträge durch höhere Verkaufszahlen und Verteuerungen der Reisepässe für Erwachsene und Kinder. (s. 02.01.05.543190)	50.000,00	25,00%	↑
14	02.01.09.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	210	0,00	21.818,28	15.958,13	21.818,28	Erstattungen von überzahltem Gehalt bzw. Erstattungen im Rahmen des Mutterschutzes durch die Krankenkasse	Erstattungen von überzahltem Gehalt bzw. Erstattungen im Rahmen des Mutterschutzes durch die Krankenkasse	21.818,28	n.d.	n.d.
15	03.02.01.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	220	160.000,00	177.338,00		172.100,00	Abweichung im Vormonat < 10.000 €	Planung: Sj 2023/24 2. Rate (74 Ki + 22 GU = 96 Ki) = 83.172,00 € Sj 2024/24 1. Rate (74 Ki + 22 GU = 96 Ki) = 85.555,00 € (Erhöhung Fördersatz) Aktuelle Zahlen: Sj 2023/24 2. Rate (74 Ki + 22 GU = 96 Ki) = 83.172,00 € Sj 2024/25 1. Rate 75 Ki + 24 GU = 99 Ki) = 88.893,00 € Der im Moment zuviel vereinnahmte Betrag ist an die Bezirksregierung Arnsberg zurück zu zahlen bzw. auf die anderen HHSt. 414100 zu verteilen.	12.100,00	7,56%	↑
16	03.02.06.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	220	237.000,00	230.173,00	230.200,00	216.900,00	Prognose anhand aktualisierter Kinderzahlen (s. 03.02.06.531800)	Prognose anhand aktualisierter Kinderzahlen (s. 03.02.06.531800)	-20.100,00	-8,48%	↓
17	03.02.07.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	220	190.000,00	171.658,00	171.600,00	163.300,00	Prognose anhand aktualisierter Kinderzahlen, weniger Kinder mit besonderem Förderbedarf als geplant (s. 03.02.07.531800)	Prognose anhand aktualisierter Kinderzahlen, weniger Kinder mit besonderem Förderbedarf als geplant (s. 03.02.07.531800)	-26.700,00	-14,05%	↓
18	03.02.07.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	220	106.000,00	115.585,00	116.400,00	116.400,00	Elternbeitrag aufgrund Eingruppierung - Planung: 100 Eltern, aktuelle Zahlen: SJ 2024/25: 110 Eltern	Elternbeitrag aufgrund aktueller Eingruppierung Planung: 100 Eltern, aktuelle Zahlen: SJ 2024/25: 106 Eltern	10.400,00	9,81%	↑
19	04.01.01.414801	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen/ Spenden	220	2.000,00	12.750,00		12.750,00	Abweichung im Vormonat < 10.000 €	Spenden - Keine weiteren Einnahmen erwartet	10.750,00	537,50%	↑

Erträge

Auswertung zum 30.09.2024

lfd. Nr.	Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2024	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB (Vorbericht)	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB (Vorbericht)	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %
20	04.01.03.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	220	210.000,00	172.152,23	200.000,00	200.000,00	Benutzungsgebühren der Musikschule. Es wird von einer leichten Ansatzunterschreitung ausgegangen	Benutzungsgebühren der Musikschule. Es wird von einer leichten Ansatzunterschreitung ausgegangen	-10.000,00	-4,76%	↓
21	05.04.01.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land (Ehrenamt)	220	35.750,00	13.185,64	18.000,00	14.000,00	Bei dieser Position handelt es sich um den Personalkostenzuschuss des Landes für die KIM -Stelle (Kommunales Integrationsmanagement). Da die mit dieser Aufgabe betraute Kollegin nicht im Dienst ist, wird der Zuschuss in 2024 geringer ausfallen.	Bei dieser Position handelt es sich um den Personalkostenzuschuss des Landes für die KIM -Stelle (Kommunales Integrationsmanagement). Da die mit dieser Aufgabe betraute Kollegin wahrscheinlich in 2024 nicht mehr den Dienst aufnehmen kann, wird der Zuschuss in 2024 geringer ausfallen.	-21.750,00	-60,84%	↓
22	06.01.02.414105	Zuweisungen u. Zuschüsse z. Umsetzung d. KiBiz v. Land	220	34.000,00	85.303,08	97.400,00	95.200,00	Monatliche Zuwendungen für Kinder mit Behinderung. Zusätzlich wurden einmalig Fördermittel iHv insgesamt 59.000 € für zus. Hilfskräfte, Sprachbildung und Fortbildungen der päd. Fachkräfte vereinnahmt	Monatliche Zuwendungen für Kinder mit Behinderung iHv 1.649,65 € pro Kind (aktuell für 2 Kinder). Zusätzlich wurden einmalig Fördermittel iHv insgesamt 59.000 € für zus. Hilfskräfte, Sprachbildung und Fortbildungen der päd. Fachkräfte vereinnahmt	61.200,00	180,00%	↑
23	06.01.02.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	220	0,00	45.678,03	27.673,97	45.678,03	Periodenfremde Erstattungen, Erstattungen Krankenkasse, weitere Erträge werden nicht erwartet.	Periodenfremde Erstattungen, Erstattungen Krankenkasse, weitere Erträge werden nicht erwartet.	45.678,03	n.d.	n.d.
24	06.01.03.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	220	6.745.950,00	5.038.067,92	6.745.950,00	6.888.950,00	Unterjährige Umbuchungen der Landesmittel erfolgt Quartalsweise, zweites Quartal ist jedoch noch nicht auf diese HHSt. Umgebucht worden.	Unterjährige Umbuchungen der Landesmittel erfolgt quartalsweise, drittes Quartal ist jedoch noch nicht auf diese HHSt. Umgebucht worden. Neuer Bescheid für 2024/25 liegt vor (s. 06.01.03.531800)	143.000,00	2,12%	→
25	06.01.03.414105	Zuweisungen u. Zuschüsse z. Umsetzung d. KiBiz v. Land	220	0,00	425.803,71	425.803,71	423.735,45	Zusätzliche Fördermittel für päd. Fortbildung, für Sprachförderung und die Kita Überbrückungshilfe (s. 06.01.03.531100)	Zusätzliche Fördermittel für päd. Fortbildung, für Sprachförderung und die Kita Überbrückungshilfe (s. 06.01.03.531100) Korrekturbuchung fehlt noch	423.735,45	n.d.	n.d.
26	06.01.03.429100	Andere sonstige Transfererträge	220	0,00	17.805,96	17.805,96	17.805,96	Periodenfremde Erträge, Rückzahlungen von Dritten von nicht verbrauchten Landesmitteln (s. 06.01.03.539900)	Periodenfremde Erträge, Rückzahlungen von Dritten von nicht verbrauchten Landesmitteln (s. 06.01.03.539900)	17.805,96	n.d.	n.d.
27	06.02.01.414701	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen - Spenden	220	0,00	27.000,00	5.000,00	27.000,00	Spenden sind nicht planbar. Daher wird davon ausgegangen, dass hier keine weiteren Mittel eingehen.	Spenden für Ferienspaß/Ferienfreizeiten und ähnliches sind nicht planbar. Daher wird davon ausgegangen, dass hier keine weiteren Mittel eingehen.	27.000,00	n.d.	n.d.
28	06.02.02.414107	Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. Land (Projekte)	220	0,00	72.000,00	72.000,00	72.000,00	Abweichend vom HHP wird das Projekt des DKSB zur Flüchtlingskinderbetreuung weitergeführt. Die Mittel werden zu 100% an den DKSB weitergeleitet. Korr. HHSt.:06.02.02.531807	Abweichend vom HHP wird das Projekt des DKSB zur Flüchtlingskinderbetreuung weitergeführt. Die Mittel werden zu 100% an den DKSB weitergeleitet. Korr. HHSt.:06.02.02.531807	72.000,00	n.d.	n.d.
29	06.02.02.414701	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen - Spenden	220	18.000,00	87.000,00	85.000,00	87.000,00	Spenden der Grünewald- und Lusebrink-Stiftung (s. 06.02.02.533101)	Spenden der Grünewald- und Lusebrink-Stiftung (s. 06.02.02.533101)	69.000,00	383,33%	↑
30	06.03.03.422100	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	220	250.000,00	386.705,08	350.000,00	400.000,00	Erträge für Kostenerstattungen gem. §89c SGB VIII. Aufgrund von Zuständigkeitswechseln werden weitere Erstattungen erwartet. Einnahmen aufgrund von Kostenbeteiligung der Eltern bei stationären Unterbringungen.	Erträge für Kostenerstattungen gem. §89c SGB VIII und Einnahmen aufgrund von Kostenbeteiligung der Eltern bei stationären Unterbringungen. Aufgrund von Kostenbeteiligung bei unvorhersehbaren Zuständigkeitswechseln wurde das RE übertroffen.	150.000,00	60,00%	↑
31	06.03.03.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	220	0,00	63.994,33	47.558,75	31.298,12	Periodenfremder Ertrag, Kostenerstattungen Krankenkasse	Periodenfremde Erträge, Rückzahlungen von Dritten von nicht verbrauchten Landesmitteln (s. 06.01.03.539900)	31.298,12	n.d.	n.d.
32	06.03.08.421101	Kostensersatz nach § 5 UVG	220	15.000,00	26.208,69	23.139,69	26.208,69	Erträge aus überzahlten UVG-Mitteln. Rückzahlungen aufgrund von Umzügen.	Erträge aus überzahlten UVG-Mitteln. Rückzahlungen aufgrund von Umzügen.	11.208,69	74,72%	↑
33	06.03.08.448100	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen vom Land	220	1.103.500,00	1.004.878,10	1.178.500,00	1.125.000,00	Erträge aus der 70 prozentigen Kostenerstattung des Landes für die geleisteten UVG Zahlungen. Gem. Abrechnung werden weitere 75.000 € über den Planansatz hinaus erwartet.	Erträge aus der 70 prozentigen Kostenerstattung des Landes für die geleisteten UVG Zahlungen. Gem. Abrechnung werden weitere 75.000 € über den Planansatz hinaus erwartet. Da die Prognose bei 06.03.08.533900 verringert wurde, ist dieser Ansatz ebenfalls entsprechend anzupassen.	21.500,00	1,95%	→
34	08.01.03.446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	220	95.000,00	42.338,04	73.000,00	78.400,00	10/22 - 3/23 = 47.500,59 €, Durchschnitt: 7.916,77 € x 12 Monate = 95.001,18 € Aktuelle Zahlen: 1/24 - 5/24 = 30.341,31 €, Durchschnitt: 6.068,26 € x 12 Monate = 72.819,14 € aufgrund von Personalknappheit kommt es vermehrt zu Schließungen des	Planung: 10/22 - 3/23 = 47.500,59 €, Durchschnitt: 7.916,77 € x 12 Monate = 95.001,18 € Aktuelle Zahlen: 1/24 - 8/24 = 52.229,81 €, Durchschnitt: 6.528,74 € x 4 Restmonate = 78.344,87 € aufgrund von Personalknappheit kommt es vermehrt zu Schließungen des Hallenbades	-16.600,00	-17,47%	↓
35	08.01.03.461100	Zinserträge vom Land	220	0,00	30.517,00	30.517,00	30.517,00	Zinsen zur KöST-Erstattung 2018	Zinsen zur KöST-Erstattung 2018	30.517,00	n.d.	n.d.
36	09.01.02.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	310	144.000,00	0,00	80.000,00	80.000,00	Ein Mittelabruf ist noch geplant.	Ein Mittelabruf ist noch geplant.	-64.000,00	-44,44%	↓
37	10.01.01.431100	Verwaltungsgebühren	310	160.000,00	227.415,00	200.000,00	236.234,00	Einnahmesteigerung durch stärkere Bautätigkeit und Anwendung der Gebührenempfehlung des Städtetages NRW. Langfristige Entwicklung jedoch nicht vorhersehbar!	Einnahmesteigerung durch stärkere Bautätigkeit und Anwendung der Gebührenempfehlung des Städtetages NRW. Langfristige Entwicklung jedoch nicht vorhersehbar! (Aktuelles Rechn.Erg 29.10.24)	76.234,00	47,65%	↑
38	10.01.01.456100	Buß-/ Zwangsgelder u.ä.	310	500,00	12.390,00	10.000,00	12.000,00	Entwicklung der Buß- und Zwangsgelder nicht linear und vorhersehbar. Daher ist die Hochrechnung nicht durch reale Entwicklungen zu untermauern.	Entwicklung der Buß- und Zwangsgelder ist nicht linear und vorhersehbar. Daher ist die Hochrechnung nicht durch reale Entwicklungen zu untermauern. Korrekturbuchungen erfolgen noch.	11.500,00	2300,00%	↑
39	12.01.01.451100	Konzessionsabgaben	310	1.470.000,00	1.356.000,00	1.356.000,00	1.356.000,00	Jahres-AO für Abschlagszahlungen auf der Grundlage der Abrechnung für das Jahr 2023 gemäß Schreiben des Versorgungsunternehmens vom 26.05.2023	Jahres-AO für Abschlagszahlungen auf der Grundlage der Abrechnung für das Jahr 2023 gemäß Schreiben des Versorgungsunternehmens vom 26.05.2023	-114.000,00	-7,76%	↓

Erträge

Auswertung zum 30.09.2024

lfd. Nr.	Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2024	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB (Vorbericht)	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB (Vorbericht)	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %
40	14.01.01.414000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	Klima	37.200,00	0,00	26.248,73	26.248,73	Fördermittel wurden von 37.188,36 auf 34.998,30 € reduziert. Die Stelle ist voraussichtlich mindestens 3 Monate unbesetzt - in der Zeit reduziert sich die Förderung reduziert entsprechend.	Fördermittel wurden von 37.188,36 auf 34.998,30 € reduziert. Die Stelle ist 3 Monate unbesetzt gewesen - in der Zeit reduzierte sich die Förderung entsprechend.	-10.951,27	-29,44%	↓
41	16.01.01.401200	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	111	7.124.000,00	7.183.329,02	7.135.935,87	7.183.329,02	aktueller Veranlagungsstand	aktueller Veranlagungsstand	59.329,02	0,83%	→
42	16.01.01.401300	Gewerbesteuer	111	23.196.000,00	26.404.227,53	23.792.302,46	26.404.227,53	aktueller Veranlagungsstand (davon laufende VZ +403 T€, Vorauszahlungen für VJ +190 T€)(s. 16.01.01.534100)	aktueller Veranlagungsstand (davon laufende VZ +703 T€, Vorauszahlungen für VJ +2.502 T€)(s. 16.01.01.534100)	3.208.227,53	13,83%	↑
43	16.01.01.402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	111	16.325.000,00	7.839.078,30	16.325.000,00	16.031.000,00	Es wird davon ausgegangen, dass der Ansatz erreicht wird.	Nach aktuellen Hochrechnungen (Stand III/24) wird der Ansatz nicht erreicht	-294.000,00	-1,80%	↓
44	16.01.01.402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	111	3.050.000,00	1.450.066,74	3.050.000,00	2.956.000,00	Es wird davon ausgegangen, dass der Ansatz erreicht wird.	Nach aktuellen Hochrechnungen (Stand III/24) wird der Ansatz nicht erreicht	-94.000,00	-3,08%	↓
				61.576.500,00			65.667.045,15			4.090.545,15		

Abweichung Erträge Asyl 587.500,00

Abweichung gesamt 4.678.045,15

Aufwendungen

Auswertung zum 30.09.2024

lfd. Nr.	Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2024	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB (Vorbericht)	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB (Vorbericht)	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %
1	01.01.01.542100	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	120	395.000,00	255.525,32	348.000,00	370.000,00	Das erste halbe Jahr wurde bereits gezahlt. Eine reine Verdopplung des Betrages auf 356.178,80 € ist nicht realistisch, da im Juli und Dezember 2024 sitzungsfreie Zeit ist und dort wenig bis keine Sitzungsgelder anfallen, sodass in einem solchen Monat grundsätzlich nicht mehr als 22.195,00 € anfallen. Es müssen aber noch vergangene (Fraktions-)Sitzungen abgerechnet werden, die hinzugezogen werden müssen. Daher ist die Prognose - auch im Hinblick auf die Jahre 2022 und 2023 - realistisch.	Die Prognose aus dem letzten Bericht kann nicht gehalten werden. Anhand der von den Fraktionen großteils erst nach dem Stichtag 30.09.2024 eingereichten Abrechnungen muss die Prognose bis Jahresende nach oben korrigiert werden. Sie bleibt insgesamt jedoch unterhalb des Jahresansatzes.	-25.000,00	-6,33%	↑
2	01.01.07.543175	Porto und Versand	112	75.000,00	41.918,46		55.900,00	Abweichung im Vormonat < 10.000 €	Die Hochrechnung des RE 09/2024 entspricht in etwa den erwarteten Aufwendungen	-19.100,00	-25,47%	↑
3	01.01.08.525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	131	72.000,00	29.946,40	60.000,00	60.000,00	Wartungskosten welche Quartalsweise abgerechnet werden, zusätzlich die Wartungskosten für den neuen Serverraum, der erst Ende des Jahres in Betrieb geht.	Wartungskosten welche Quartalsweise abgerechnet werden, zusätzlich die Wartungskosten für den neuen Serverraum, der erst Ende des Jahres in Betrieb geht.	-12.000,00	-16,67%	↑
4	01.01.08.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	131	259.750,00	130.653,55	259.750,00	240.000,00	Beauftragung von Dienstleistungen für Softwareeinführungen erst nach Haushaltsgenehmigung, Dienstleistung für Umzug neues Rathaus erst Ende des Jahres erwartet	Beauftragung von Dienstleistungen für Softwareeinführungen erst nach Haushaltsgenehmigung, Dienstleistung für Umzug neues Rathaus erst Ende des Jahres erwartet. Dieses Jahr wird vorauss. nicht der volle Ansatz benötigt, da aus Zeitmangel nicht alles umgesetzt werden kann.	-19.750,00	-7,60%	↑
5	01.01.08.541200	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	131	50.000,00	2.725,10	50.000,00	40.000,00	Aufgrund fehlender Haushaltsgenehmigung wurden noch keine Schulungen durchgeführt	Zum jetzigen Zeitpunkt sind nicht alle geplanten Schulungen durchgeführt worden.	-10.000,00	-20,00%	↑
6	01.01.13.521505	Instandhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen	330	693.300,00	915.871,56		1.685.000,00	Abweichung im Vormonat < 10.000 €	Zur Mitte des Jahres 2024 war ersichtlich, dass die veranschlagten Mittel nicht ausreichen, um die notwendigen Reparaturmaßnahmen vorzunehmen. Eine bereits im Rat bewilligte HÜ über TEUR 700 ist in der Prognose RE bereits berücksichtigt. Eine weitere HÜ für die Ratssitzung am 28.11.2024 erfolgt.	991.700,00	143,04%	↓
7	01.01.13.521520	Wartung technischer Anlagen von Gebäuden	330	144.400,00	148.710,84	200.000,00	200.000,00	kein linearer Ausgabenverlauf. Es mussten die zusätzlichen Wartungen für die technischen Anlagen der Neubauten Rat- und Kulturhaus i. H. v. ca. 50.000,00 EUR noch berücksichtigt werden.	kein linearer Ausgabenverlauf. Es mussten die zusätzlichen Wartungen für die technischen Anlagen der Neubauten Rat- und Kulturhaus i. H. v. ca. 50.000,00 EUR noch berücksichtigt werden.	55.600,00	38,50%	↓
8	01.01.13.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	330	145.000,00	16.914,41	5.000,00	5.000,00	Die früher hier verbuchten Gewässerungsunterhaltsbeiträge an den Wupperverband werden ab 2023 im Produkt 01.01.17 veranschlagt. Die bisher auf der HHSt verbuchten Abbruchkosten der Turnhalle Schillerstraße werden im Laufe des Jahres 2024 auf der investiven HHSt 01.01.13/0277.785100 Zusammenführung der Verwaltungsstandorte Innenstadt verbucht. Diese frei werdende Fläche zählt zukünftig zum Parkraumkonzept des neuen Rathauses. Die Prognose zum Jahresende beläuft sich nun geschätzt auf TEUR 5.	Die früher hier verbuchten Gewässerungsunterhaltsbeiträge an den Wupperverband werden ab 2023 im Produkt 01.01.17 veranschlagt. Die bisher auf der HHSt verbuchten Abbruchkosten der Turnhalle Schillerstraße werden im Laufe des Jahres 2024 auf der investiven HHSt 01.01.13/0277.785100 Zusammenführung der Verwaltungsstandorte Innenstadt umgebucht. Diese frei werdende Fläche zählt zukünftig zum Parkraumkonzept des neuen Rathauses. Die Prognose zum Jahresende beläuft sich nun geschätzt auf TEUR 5.	-140.000,00	-96,55%	↑
9	01.01.13.543160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	330	92.800,00	101.661,05	104.600,00	135.548,07	Veranschlagung für unvorhergesehene (Rechts-) Beratungs- und Sachverständigenkosten sowie für wiederkehrende Prüfungen. Unvorhersehbar, daher Prognose nicht möglich. Die Prognose wird entsprechend des Halbjahreswertes auf das Doppelte angepasst. Der Mehrbedarf im ersten Halbjahr erklärt sich u. a. durch Einweisungen von Hausmeistern in die neue Technik des Kulturhauses.	Veranschlagung für unvorhergesehene (Rechts-) Beratungs- und Sachverständigenkosten sowie für wiederkehrende Prüfungen. Unvorhersehbar, daher Prognose nicht möglich. Die Prognose wird entsprechend der Hochrechnung angepasst. Der Mehrbedarf bis zum Stichtag 30.09. erklärt sich u. a. durch Einweisungen von Hausmeistern in die neue Technik des Kulturhauses und dem Mehrbedarf TEUR +21 der juristischen Begleitung für das Projekt Energiespar Contracting (ESC)	42.748,07	46,06%	↓
10	01.01.17.524130	Versicherung der Grundstücke	320	241.000,00	284.230,45	283.029,87	284.230,45	Im Rahmen der Etatplanung für das Jahr 2024 war nicht abzusehen, dass die Bauleistungsversicherungen für das neue Rathaus weiterhin gezahlt werden müssen, da das neue Rathaus bereits Ende 2023 fertiggestellt sein sollte. Eine Fertigstellung ist, nach heutiger Kenntnis, erst im Jahr 2024 absehbar, daher ist durch weitere Zahlungen der Bauleistungsversicherung die Überschreitung von ca. TEUR 20 zu erklären. Die Beitragsanpassungen der Versicherungswirtschaft sind entgegen unserer Annahmen (+7%) um min. 3% Punkte höher, also 10 %, ausgefallen. Hieraus resultiert das andere Delta von TEUR 20.	Im Rahmen der Etatplanung für das Jahr 2024 war nicht abzusehen, dass die Bauleistungsversicherungen für das neue Rathaus weiterhin gezahlt werden müssen, da das neue Rathaus bereits Ende 2023 fertiggestellt sein sollte. Eine Fertigstellung ist, nach heutiger Kenntnis, erst im Jahr 2025 absehbar, daher ist durch weitere Zahlungen der Bauleistungsversicherung die Überschreitung von ca. TEUR 23 zu erklären. Die Beitragsanpassungen der Versicherungswirtschaft sind entgegen unserer Annahmen (+5%) um 5% Punkte höher, also 10 %, ausgefallen (TEUR + 20). Aus beiden Positionen ergibt sich ein Gesamtdelta von TEUR 43.	43.230,45	17,94%	↓
11	01.01.17.524190	sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	320	64.100,00	89.979,52	104.100,00	104.100,00	Aufwandsposition für unvorhersehbare vermischte Aufgaben, Grünpflege und Kehrmaschineneinsatz an der Schwelm ArENa und externe Hausmeisterleistungen. Kein linearer Verlauf, daher nicht planbar. Aufgrund des hohen Krankenstandes unserer stadtinternen Hausmeister mussten über die Etatplanungen hinausgehende externe Hausmeisterdienstleistungen in Anspruch genommen werden. Um im 2. HJ für weitere externe Hausmeisterleistungen, Grünpflegearbeiten und vermischte Aufwandspositionen Mittel zur Verfügung zu haben, wurde die Prognose auf EUR 104.100,00 angepasst.	Aufwandsposition für unvorhersehbare vermischte Aufgaben, Grünpflege und Kehrmaschineneinsatz an der Schwelm ArENa und externe Hausmeisterleistungen. Kein linearer Verlauf, daher nicht planbar. Aufgrund des hohen Krankenstandes unserer stadtinternen Hausmeister mussten über die Etatplanungen hinausgehende externe Hausmeisterdienstleistungen in Anspruch genommen werden. Um im 2. HJ für weitere externe Hausmeisterleistungen, Grünpflegearbeiten und vermischte Aufwandspositionen Mittel zur Verfügung zu haben, wurde die Prognose auf EUR 104.100,00 angepasst.	40.000,00	62,40%	↓

Aufwendungen

Auswertung zum 30.09.2024

lfd. Nr.	Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2024	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB (Vorbericht)	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB (Vorbericht)	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %
12	01.01.17.542200	Mieten und Pachten	320	588.750,00	506.199,49	608.000,00	621.000,00	Die Überschreitung des Etatansatzes resultiert aus der Mietanpassung 2024 für die Schwelm ArENa. Die Mietanpassungen sind nicht vorhersehbar, da diese an die allgemeine Preisentwicklung gekoppelt sind.	Die Überschreitung des Etatansatzes resultiert im Wesentlichen aus der Mietanpassung 2024 für die Schwelm ArENa. Die Mietanpassungen sind nicht vorhersehbar, da diese an die allgemeine Preisentwicklung gekoppelt sind.	32.250,00	5,48%	↓
13	02.01.05.543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	210	120.000,00	116.884,98	120.000,00	181.600,00	Reisedokumente werden jeweils vor den Reisezeiten vermehrt beantragt.	Da der Reisepass für Erwachsene und Kinder teurer geworden ist, entstehen Mehrausgaben. Außerdem gibt es seit Juni 2024 einen Fotoautomaten im Bürgerbüro, für dessen Betrieb ebenfalls Mehrausgaben anfallen. Stand 23.10.2024: 136.578,62 €. (korr. HHST 02.01.05.431100)	61.600,00	51,33%	↓
14	02.01.08.543160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	210	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	In 2024 ist die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans erforderlich, für die entsprechende Gutachterkosten anfallen werden.	Die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes wird nicht mehr 2024 erfolgen, sondern 2025.	-20.000,00	-100,00%	↑
15	02.01.09.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	210	0,00	16.480,00		19.500,00	Abweichung im Vormonat < 10.000 €	Für die Besetzung von Rettungsmitteln (RTW) durch externes Personal werden hier voraussichtlich weitere Kosten anfallen.	19.500,00	n.d.	n.d.
16	02.01.10.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	210	177.950,00	76.606,50	177.950,00	151.000,00	Für die Besetzung von Rettungsmitteln durch externes Personal, werden hier 120.000,00 € oder mehr anfallen (1 Auftrag iHv 60 T€ bereits gebucht). Die Prognose wird ggf. später noch angeglichen.	Für die Besetzung von Rettungsmitteln (NEF) durch externes Personal werden hier noch 60.000 € anfallen für das 4. Quartal für den Vertrag mit einem externen Anbieter. Hinzu kommen kleinere Bedarfe außerhalb des Vertrags.	-26.950,00	-15,14%	↑
17	03.02.06.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	220	333.800,00	293.173,00	342.200,00	371.500,00	Weiterleitung der Zuweisungen auf Basis aktualisierter Kinderzahlen (s. 03.02.06.414100)	Weiterleitung der Zuweisungen auf Basis aktualisierter Kinderzahlen inkl. Nachforderungen (s. 03.02.06.414100)	37.700,00	11,29%	↓
18	03.02.07.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	220	263.300,00	234.982,00	300.000,00	306.300,00	Weiterleitung der Zuweisungen auf Basis aktualisierter Kinderzahlen (s. 03.02.07.414100)	Weiterleitung der Zuweisungen auf Basis aktualisierter Kinderzahlen inkl. Nachforderungen (s. 03.02.07.414100)	43.000,00	16,33%	↓
19	04.01.03.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	220	30.000,00	1.427,10	30.000,00	2.500,00	Honorarkräfte jekits-Programm-Ansatz ist zu halten, Personalveränderung 2.Halbjahr	Aufgrund der Umstellungen im Personalbereich kann der Ansatz 2024 deutlich unterschritten werden. 2025 erfolgt ggf. eine Änderung.	-27.500,00	-91,67%	↑
20	06.01.01.539900	Sonstige Transferaufwendungen	220	0,00	12.139,37		12.139,37	Abweichung im Vormonat < 10.000 €	Rückzahlung von nichtverausgabten Fördermitteln	12.139,37	n.d.	n.d.
21	06.01.03.531100	Weiterleitung v. Landesmitteln z. Umsetzung v. KiBiz	220	0,00	423.735,45	425.803,71	423.735,45	Weiterleitung der zusätzlichen Fördermittel für päd. Fortbildung, für Sprachförderung und die Kita Überbrückungshilfe (s. 06.01.03.414105)	Weiterleitung der zusätzlichen Fördermittel für päd. Fortbildung, für Sprachförderung und die Kita Überbrückungshilfe (s. 06.01.03.414105) abz. Rückzahlung nicht verbrauchter Fördermittel lfd Jahr	423.735,45	n.d.	n.d.
22	06.01.03.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	220	11.960.000,00	10.031.506,69	11.960.000,00	12.102.623,27	Weiterleitung der Kibiz Mittel an die freien Träger. Zum Stichtag 30.06.2024 sind bereits die Mittel bis einschließlich Juli 24 aufgewendet worden. Eine pauschale Hochrechnung des Rechnungsergebnisses ist daher noch sinnvoll. (s. 06.01.03.414100)	Weiterleitung der Fördermittel gem. Kibiz an die freien Träger. Durch die Aufteilung des neuen Leistungsbescheides müssen insgesamt mehr Mittel an die freien Träger weitergeleitet werden. Die Weiterleitung erfolgt immer für den Folgemonat, sodass im September bereits die Mittel für Oktober ausgezahlt wurden. (s. 06.01.03.414100)	142.623,27	1,19%	→
23	06.01.03.539900	Sonstige Transferaufwendungen	220	0,00	17.805,96	17.805,96	17.805,96	Rückzahlung der nicht verbrauchten Landesmittel an den LWL (s. 06.01.03.429100)	Rückzahlung der nicht verbrauchten Landesmittel an den LWL (s. 06.01.03.429100)	17.805,96	n.d.	n.d.
24	06.02.01.529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen aus Spendenmitteln	220	0,00	10.883,41		13.000,00	Abweichung im Vormonat < 10.000 €	Die Spendengelder werden in voller Höhe verausgabt. (s. 06.02.01.4141701 anteilige Dienstleistungen)	13.000,00	n.d.	n.d.
25	06.02.02.531807	Weiterleitung Zuwendungen für lfd Zwecke an übrige Bereiche (Projekte)	220	19.000,00	72.000,00	91.000,00	91.000,00	Das Brückenprojekt zur Flüchtlingskinderbetreuung des DKSB wird weitergeführt. Hierfür sind auf der HHSt. 06.02.02.414107 72.000,00 € überplanmäßige Zuweisungen/Zuschüsse eingegangen. Diese Mittel werden auf dieser HHSt. zusätzlich zu den geplanten 19.000 € für das Projekt "Kinderfreundliche Kommune" aufgewendet.	Das Brückenprojekt zur Flüchtlingskinderbetreuung des DKSB wird weitergeführt. Hierfür sind auf der HHSt. 06.02.02.414107 72.000,00 € überplanmäßige Zuweisungen/Zuschüsse eingegangen. Diese Mittel werden auf dieser HHSt. zusätzlich zu den geplanten 19.000 € für das Projekt "Kinderfreundliche Kommune" aufgewendet.	72.000,00	378,95%	↓
26	06.02.02.533100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	220	55.000,00	2.273,00	55.000,00	45.000,00	Die Mittel für die Angebote der mobilen aufsuchenden Jugendarbeit werden vor allem in den Sommermonaten benötigt, bspw. für Streetwork, Ausflüge etc. daher wird der Ansatz erst in den kommenden Monaten stärker bebucht.	Da die Mittel erst ab Sommer freigegeben werden konnten, wird der Ansatz erst jetzt stärker bebucht, aktuell ua. für die Ferienfreizeit. Streetworker für die mobile aufsuchende Jugendarbeit konnten erst spät generiert werden. Es wird daher nicht damit gerechnet, dass der Ansatz in Gänze verausgabt werden kann.	-10.000,00	-18,18%	↑
27	06.02.02.533101	Soziale Leistg. an natürl. Personen außerh. von Einrichtg. aus Spenden	220	21.000,00	32.006,13	85.000,00	87.000,00	Verausgabung von zweckgebundenen Spendenmitteln, Pauschale Hochrechnung nicht möglich. (s. 06.02.02.414701)	Verausgabung von zweckgebundenen Spendenmitteln, Pauschale Hochrechnung nicht möglich. (s. 06.02.02.414701)	66.000,00	314,29%	↓
28	06.03.03.533200	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	220	4.251.200,00	2.529.713,30	4.251.000,00	3.850.000,00	Durch zeitverzögerte Rechnungsstellung ist keine pauschale Hochrechnung des Ansatzes möglich. Es werden noch erstattungspflichtige Abrechnungen gem. § 89c SGB VIII erwartet. Es wird davon ausgegangen, dass der Ansatz benötigt wird.	Durch zeitverzögerte Rechnungsstellung ist keine pauschale Hochrechnung des Ansatzes möglich. Es werden noch erstattungspflichtige Abrechnungen gem. § 89c SGB VIII erwartet. Die prognostizierten Minderaufwendungen werden im Deckungskreis zur Kompensation von Mehrbedarfen benötigt.	-401.200,00	-9,44%	↑
29	06.03.04.533100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	220	700.000,00	617.491,28	700.000,00	900.000,00	Im ersten Halbjahr mehr Fälle als erwartet. Es wird davon ausgegangen, dass der Ansatz benötigt wird.	Aufgrund der weiterhin hohen Fallzahl im Vergleich zur Planung wurde die Prognose nach oben angepasst. Die Mehrbedarfe können über Minderaufwendungen im Deckungskreis gedeckt werden, sodass nach derzeitigem Kenntnisstand keine HÜ notwendig werden dürfte.	200.000,00	28,57%	↓
30	06.03.04.533200	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	220	562.800,00	537.211,48	562.800,00	750.000,00	Im ersten Halbjahr mehr Fälle als erwartet. Es wird davon ausgegangen, dass der Ansatz benötigt wird.	Aufgrund der weiterhin hohen Fallzahl im Vergleich zur Planung wurde die Prognose nach oben angepasst. Die Mehrbedarfe können über Minderaufwendungen im Deckungskreis gedeckt werden, sodass nach derzeitigem Kenntnisstand keine HÜ notwendig werden dürfte.	187.200,00	33,26%	↓
31	06.03.08.533900	Sonstige soziale Leistungen	220	1.576.500,00	1.211.233,00	1.576.500,00	1.500.000,00	Die Leistungen gem. Unterhaltsvorschussgesetz werden monatlich im Voraus geleistet, sodass sich im Rechnungsergebnis zum 30.06. bereits die Zahlungen für Juli befinden. (s. 06.03.08.448100)	Die Leistungen gem. Unterhaltsvorschussgesetz werden monatlich im Voraus geleistet, sodass sich im Rechnungsergebnis zum 30.09. bereits die Zahlungen für Oktober befinden. Derzeit wird eine leichte Verbesserung prognostiziert. (s. 06.03.08.448100)	-76.500,00	-4,85%	↑

Aufwendungen

Auswertung zum 30.09.2024

lfd. Nr.	Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2024	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB (Vorbericht)	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB (Vorbericht)	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %
32	12.01.01.521601	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	310	460.000,00	219.654,82	460.000,00	519.933,21	Unterhaltung und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherungspflicht für Fahrbahnen, Gehwege, Bauwerksprüfungen, Verkehrszeichen/Ortstafeln, Brücken/Stützwände, Straßenbeleuchtung, Straßenbegleitgrün ua. Es wird von einer Ausgabe in veranschlagter Höhe ausgegangen.	Unterhaltung und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherungspflicht für Fahrbahnen, Gehwege, Bauwerksprüfungen, Verkehrszeichen/Ortstafeln, Brücken/Stützwände, Straßenbeleuchtung, Straßenbegleitgrün usw. Mehrbedarf wird innerhalb DK 1201015 ausgeglichen.	59.933,21	13,03%	↓
33	12.01.01.549900	Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	310	0,00	68.110,81		68.110,81	Abweichung im Vormonat < 10.000 €	Erstattung an AVU Netz GmbH - Abrechnung Konzessionsabgaben 2023 - Schreiben vom 31.05.2024	68.110,81	n.d.	n.d.
34	12.01.04.521601	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	310	23.500,00	0,00	23.500,00	0,00	Es wird von einer Ausgabe in veranschlagter Höhe ausgegangen.	Aufwand wurde aus DK 1201015 / 12.01.01.521601 bezahlt. Korrektur erfolgt zum Jahresende.	-23.500,00	-100,00%	↑
35	12.01.05.521601	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	310	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	Es wird von einer Ausgabe in veranschlagter Höhe ausgegangen.	Aufwand wurde aus DK 1201015 / 12.01.01.521601 bezahlt. Korrektur erfolgt zum Jahresende.	-15.000,00	-100,00%	↑
36	13.01.02.537900	Wupperverbandsumlage	310	145.000,00	117.432,00	145.000,00	117.432,00	Vorläufiger Gebührenbescheid des WV für 2024 = 114.642,00 €. Nach Vorliegen des endgültigen Beitragsbescheides für 2023 (ca. Ende Juli 2024) kann die Abrechnung der HHSt. erfolgen; Erstattung oder Nachzahlung nicht absehbar.	Vorläufiger Beitragsbescheid des WV für 2024 vom 18.01.2024: 114.642,00 €. Endgültiger Beitragsbescheid des WV für 2023 vom 16.07.2024: Nachforderung von 2.790,00 €.	-27.568,00	-19,01%	↑
37	13.01.05.521601	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	310	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	Es wird von einer Ausgabe in veranschlagter Höhe ausgegangen.	Aufwand wurde aus DK 1201015 / 12.01.01.521601 bezahlt. Korrektur erfolgt zum Jahresende.	-20.000,00	-100,00%	↑
38	15.01.01.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	WIFö	69.050,00	0,00	3.000,00	5.000,00	Die 50.000 € für das Digitale Citymanagement zzgl. 9.050 € Abwicklungskosten werden in diesem Jahr nicht anfallen. Das Konzept muss neu erarbeitet und ausgeschrieben werden.	Marketingkonzept "Haus Martfeld"; Die 50.000 € für das Digitale Citymanagement zzgl. 9.050 € Abwicklungskosten werden in diesem Jahr nicht anfallen. Das Konzept muss neu erarbeitet und ausgeschrieben werden.	-64.050,00	-92,76%	↑
39	16.01.01.534100	Gewerbesteuerumlage	111	1.641.000,00	1.004.325,53	1.682.284,01	1.866.965,58	GewSt Umlage nach aktuellem Veranlagungsstand (s. HHST 16.01.01.401300)	GewSt Umlage nach aktuellem Veranlagungsstand (s. HHST 16.01.01.401300)	225.965,58	13,77%	↓
40	16.01.02.551100	Zinsaufwendungen aus Liquiditätskrediten an das Land	111	0,00	446.465,42	288.857,92	595.287,36	aktueller Stand 11.07.24 - s. 16.01.02.551701; Gesamtansatz wurde bei HHST 16.01.02.551701 veranschlagt	aktuelle Hochrechnung - s. 16.01.02.551701; Gesamtansatz wurde bei HHST 16.01.02.551701 veranschlagt	595.287,36	n.d.	n.d.
41	16.01.02.551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	111	960.000,00	855.783,31	880.000,00	880.000,00	aktuelle Schätzung für geplante Kreditaufnahmen	aktuelle Schätzung für geplante Kreditaufnahmen	-80.000,00	-8,33%	↑
42	16.01.02.551701	Zinsaufwendungen aus Liquiditätskrediten an Kreditinstitute	111	2.400.000,00	1.120.478,28	1.611.142,08	1.494.712,64	der Gesamtansatz für Zinsaufwendungen für Liqui-Kredite wurde hier veranschlagt. Aktuell wird davon ausgegangen, dass nicht der gesamte Ansatz benötigt wird. Bei der Prognose handelt es sich um eine vorsichtige Hochrechnung mit einer Gesamteinsparung von 500 T€ über beide HHST. Prognose = 1.611.142,08 € (+ 288.857,92 € Zinsaufw an das Land (S. 16.01.02.551100))	der Gesamtansatz für Zinsaufwendungen für Liqui-Kredite wurde hier veranschlagt. Aktuell wird davon ausgegangen, dass nicht der gesamte Ansatz benötigt wird. Bei der Prognose handelt es sich um eine vorsichtige Hochrechnung mit einer Gesamteinsparung von 310 T€ über beide HHST. Prognose = 1.494.712,64 € (+ 595.287,36 € Zinsaufw an das Land (S. 16.01.02.551100))	-905.287,36	-37,72%	↑
				28.645.200,00		25.086.323,55	30.172.924,17			1.527.724,17		

Abweichung Aufwendungen Asyl -236.700,00

nachrichtlich:	Buchungsstelle	Bezeichnung	2024	Prognose FB	Abweichung
	div. HHST	Abschreibungen	5.406.700,00	5.406.700,00	0,00

zusätzliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Form von Haushaltsüberschreitungen bis

Buchungsstelle	Bezeichnung	aus C-Bericht	Ansatz 2024	HÜ	Deckung	Abweichung durch HÜ
Summe der Haushaltsüberschreitungen:						0,00

Abweichung gesamt 751.528,44 Veränderung**

Erträge						
Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2024	Rechnungs- ergebnis zum 30.09.2024	Prognose FB zum 31.12.2024	Abweichung / Differenz	Bemerkungen
<i>allgemeine Anmerkungen zu den Erträgen und Aufwendungen im Produkt:</i>						
05.03.01.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	916.100,00	1.085.777,83	1.329.000,00	412.900,00	Aufgrund des Krieges in der Ukraine sowie anderer Krisenherde weltweit, konnten bei der Planung der Etatansätze für die Haushalte 2024 und 2025 keine seriöse Schätzung hinsichtlich der Ertrags- und Aufwandspositionen abgegeben werden. Nach Rücksprache mit der Kämmerin wurden daher die Ansätze, die im Jahr 2023 gebildet wurden für die Ansätze in die Jahre 2024 und 2025 übernommen. Lediglich der Aufwandsansatz bei der HHST 05.03.01.529100 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen - wurde aufgrund einer zu erwartenden Tarifanpassung erhöht. Aktuell halten sich die Zuweisungen im Bereich Asyl in Grenzen. Seit einigen Wochen nehmen aber die Vorsprachen von ukrainischen Bürgern, die bereits in Schwelm leben und nunmehr Familienangehörige aus dem Kriegsgebiet nachholen, zu. Diese Entwicklung bleibt abzuwarten. PROGNOSE: Sollten sich die Zuweisungen sowie die Zuzüge ukrainischer Bürger weiterhin so moderat entwickeln, sind die Ansätze im Asylbereich auskömmlich.
05.03.01.414110	Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. Land (Weitergeleitete BuMi Ukraine-Flüchtlinge)	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.414600	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von sonstigen öffentl Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.414801	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen/ Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.421100	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.421110	Leistungen in Normalfällen- Kostenbeiträge, Aufwandsersatz	4.000,00	1.017,82	2.000,00	-2.000,00	Rückforderung von zu Unrecht erbrachten Leistungen, Erstattung von Kindergeld
05.03.01.421111	Leistungen in Normalfällen- Leistungen von Sozialleistungsträgern	5.000,00	4.276,39	5.000,00	0,00	Erstattungen des Jobcenters für Bewohner in Gemeinschaftsunterkünften
05.03.01.421112	Leistungen in Normalfällen- Vorjahresabwicklung	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.421113	Leistungen in Normalfällen- sonstige Erstattungsleistungen (ohne Einrichtungen)	110.000,00	252.501,17	290.000,00	180.000,00	Erstattungen u.a. vom JC für Kosten der Unterkunft, AVU für Energiekosten. Teilweise wurden schon Jahressollstellungen gefertigt.
05.03.01.421114	Leistg. in Normalfällen-Erstattg. d. IOM f. Rückkehr u. Weiterwanderung	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	
05.03.01.421115	Lstg. in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Darlehen	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	
05.03.01.421116	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen - Darlehen	0,00	22.052,65	23.000,00	23.000,00	Im RE sind bereits die Jahressollstellungen berücksichtigt
05.03.01.421120	Leistungen in besonderen Fällen- Kostenbeiträge, Aufwandsersatz	10.000,00	2.816,60	3.000,00	-7.000,00	niedrige Kostenbeiträge, Aufwandsersatz bei diesem Personenkreis
05.03.01.421121	Leistungen in besonderen Fällen- Leistungen von Sozialleistungsträgern	100.000,00	86.503,01	87.000,00	-13.000,00	Erstattungen der AOK für Vorauszahlungen aus dem Jahr 2023; I und III. Quartal 2023 bereits abgerechnet. im IV. Quartal erfolgte keine Erstattung, sondern eine hohe Nachforderung - siehe hierzu 05.03.01.533920
05.03.01.421122	Leistungen in bes. Fällen- sonstige Erstattungsleistungen (ohne Einrichtungen)	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	
05.03.01.421123	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften - Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.421124	Lstg. in besonderen Fällen in Regelwohnungen - Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.429100	Andere sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.448100	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.456100	Bußgelder, Zwangsgelder u.ä.	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.461800	Zinserträge aus Mietkautionen v. sonst. inländischen Bereich	1.000,00	1.012,00	1.100,00	100,00	
Summe Erträge		1.152.600,00	1.455.957,47	1.740.100,00	587.500,00	Summe Abweichungen Erträge
Aufwendungen						
Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2024	Rechnungs- ergebnis zum 30.09.2024	Prognose FB zum 31.12.2024	Abweichung / Differenz	Bemerkungen
05.03.01.525100	Haltung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	470.000,00	289.719,68	470.000,00	0,00	
05.03.01.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.531808	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche (BuMi Ukraine)	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533827	Leistungen in besonderen Fällen: Schulausflüge und Klassenfahrten	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533828	Leistungen in besonderen Fällen: Schülerbeförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533829	Leistungen in besonderen Fällen: Mittagessen Schule	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533830	Leistungen in besonderen Fällen: Mittagessen Kita	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533831	Leistungen in besonderen Fällen: Teilhabe am sozialen und kulturellem Leben	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533832	Leistungen in besondern Fällen: Lernförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	

Aufwendungen						
Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2024	Rechnungs- ergebnis zum 30.09.2024	Prognose FB zum 31.12.2024	Abweichung / Differenz	Bemerkungen
05.03.01.533833	Leistungen in besonderen Fällen: Lernmittelpauschale	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533900	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533910	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften-Krankenhilfe z. Pflege	22.000,00	18.414,82	25.000,00	3.000,00	Kostensteigerung bei den Rechnungen für Arzneimittel
05.03.01.533911	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Bestellscheine	3.500,00	701,21	1.000,00	-2.500,00	
05.03.01.533912	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Benutzungsgebühren	350.000,00	324.624,83	350.000,00	0,00	
05.03.01.533913	Leistungen in Normalfällen - Rückkehr und Weiterwanderung	500,00	200,00	200,00	-300,00	
05.03.01.533914	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Mieten	57.000,00	28.898,69	40.000,00	-17.000,00	
05.03.01.533915	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Einmalige Beihilfen	40.000,00	22.010,33	30.000,00	-10.000,00	
05.03.01.533916	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Geldbetrag	58.000,00	43.257,33	58.000,00	0,00	
05.03.01.533917	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Einmalige Beihilfen (v.u.gekauft)	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	
05.03.01.533918	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen-Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege	60.000,00	93.664,35	110.000,00	50.000,00	Kostensteigerung bei der Krankenhilfe infolge eines Dialysepatienten sowie einer Krebspatientin.
05.03.01.533919	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen-Bestellscheine	30.000,00	18.823,72	27.000,00	-3.000,00	
05.03.01.533920	Leistungen in besonderen Fällen - Hilfen (ohne Einrichtungen)	55.000,00	140.447,31	160.000,00	105.000,00	AOK Abschlag für 2024 - Quartal I und III bereits berücksichtigt.; siehe auch 05.03.01.533942. Die tatsächlichen Krankenkosten werden durch die AOK immer mit einem rd. einjährigen Versatz abgerechnet. Bisher deckten die quartalsmäßigen Abschlagszahlungen die tatsächlichen Kosten. Im Rahmen der Rechnungslegung für das IV. Quartal 2023 mussten diesmal aufgrund einer intensivmedizinischen Behandlung rd. 125.000,00 nachgezahlt werden.
05.03.01.533921	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Geldbetrag	133.000,00	27.397,63	37.000,00	-96.000,00	
05.03.01.533922	Leistungen in besonderen Fällen - Mieten	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533923	Leistungen in besonderen Fällen - Sonstige Mieten	68.000,00	48.245,72	65.000,00	-3.000,00	
05.03.01.533924	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Zusatzleistung	205.000,00	36.236,35	50.000,00	-155.000,00	
05.03.01.533925	Leistungen in besonderen Fällen - Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	127.000,00	101.610,25	136.000,00	9.000,00	
05.03.01.533926	Leistungen in besonderen Fällen - Hilfen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533927	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften-Zusatzleistungen	123.000,00	104.727,73	123.000,00	0,00	Jahressollstellungen AVU bereits berücksichtigt.
05.03.01.533928	Leistungen für Bildung und Teilhabe	7.000,00	7.639,45	10.000,00	3.000,00	
05.03.01.533929	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften Schülerbeförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533930	Lstg.in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.- Mittagessen Schule	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533931	Lstg.in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.- Mittagessen Kita	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533932	Lstg. in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.-Teilh.am soz. u. kulturellen Leben	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533933	Lstg. in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.-Lernförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533934	Lstg. in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.-Lernmittelpauschale	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533935	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Schulsausflüge und Klassenfahrten	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533937	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Mittagessen Schule	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533938	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Mittagessen Kita	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533939	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Teilh.am soz. u. kulturellen Leben	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533940	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Lernförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533941	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Lernmittelpauschale	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533942	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften.-Krankenhilfe u. a.	150.000,00	48.255,31	65.000,00	-85.000,00	siehe hierzu auch 05.03.01.533920
05.03.01.533943	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften.-Mieten Gem.unterkünfte	4.500,00	5.949,97	8.000,00	3.500,00	
05.03.01.533944	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Hzl/Beihilfe	175.000,00	125.097,64	168.000,00	-7.000,00	
05.03.01.533945	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Schulsausflüge u Klassenf	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533947	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Mittagessen Schule	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533948	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Mittagessen Kita	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533949	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Teilh.a.soz.u.kult.Leben	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533950	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Lernförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533951	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Lernmittelpauschale	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533952	Aufwendungen für Arbeitsgelegenheiten in Gemeinschaftsunterkünften	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533953	Aufwendungen für Arbeitsgelegenheiten in Regelwohnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533954	Lstg. in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533955	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen - Darlehen	36.000,00	5.681,00	8.000,00	-28.000,00	
05.03.01.533956	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften - Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533957	Lstg. in besonderen Fällen in Regelwohnungen - Darlehen	500,00	0,00	0,00	-500,00	
05.03.01.541200	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	
05.03.01.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.543160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	2.000,00	2.798,74	5.000,00	3.000,00	Vermeht Gerichtsverfahren
05.03.01.543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	10,68	100,00	100,00	
05.03.01.544500	Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.544600	Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Aufwendungen		2.183.000,00	1.494.412,74	1.946.300,00	-236.700,00	Summe Abweichungen Aufwendungen

824.200,00	Gesamtabweichung
-------------------	-------------------------

bei den farbig unterlegten Haushaltsstellen ist keine statische Hochrechnung möglich, die Prognose erfolgt vom Fachbereich anhand spezifischer Kriterien

Bezeichnung		Etat 2024	Prognose FB 112	Differenz	Erläuterung
Aufwandskonten Personal					
Kontengruppe 501100	Dienstaufwendungen Beamte	5.177.119,00			
Kontengruppe 501200	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	15.162.551,00			
Kontengruppe 501900	Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	1.282.040,00			
Kontengruppe 502200	Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	1.257.201,00			
Kontengruppe 503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	3.100.848,00			
Kontengruppe 503900	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	276.720,00			
nachrichtlich Buchung über LOGA		26.256.479,00	24.280.788	-1.975.691	
Kontengruppe 501110	Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit Beamte	5.700,00	4.050,00	-1.650,00	
Kontengruppe 501120	Zuführung zur Rückstellung für geleistete Überstunden Beamte	65.900,00	65.900,00	0,00	
Kontengruppe 501130	Zuführung zur Rückstellung für nichtgenommenen Urlaub Beamte	191.700,00	191.700,00	0,00	
Kontengruppe 501210	Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	
Kontengruppe 501220	Zuführung zur Rückstellung für geleistete Überstunden tariflich Beschäftigte	126.900,00	126.900,00	0,00	
Kontengruppe 501230	Zuführung zur Rückstellung für nichtgenommenen Urlaub tariflich Beschäftigte	234.900,00	234.900,00	0,00	
Kontengruppe 501901	Honorare und ähnliches	68.000,00	68.000,00	0,00	Wird nicht von FB 112 bewirtschaftet
Kontengruppe 501902	Honorare BuMi Ukraine	0,00	0,00	0,00	Wird nicht von FB 112 bewirtschaftet
Kontengruppe 504100	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	222.544,00	222.544,00	0,00	
Kontengruppe 505100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	2.497.614,00	2.467.533,00	-30.081,00	Prognose = Heubeck inklusive Besoldungserhöhung, unbesetzte Stellen und Beförderungen, besetzte Stelle durch tB
Kontengruppe 506100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	612.830,00	604.249,00	-8.581,00	Prognose = Heubeck, besetzte Stelle durch tB
Personalaufwendungen Etat 2024		30.282.567,00	28.266.564,32	-2.016.003	
Aufwandskonten Versorgung					
Kontengruppe 512100	Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfänger (Beamte)	2.644.141,00	2.688.840,00	44.699,00	inklusive Besoldungserhöhung
Kontengruppe 514100	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	516.161,00	580.000,00	63.839,00	überdurchschnittlich hohe Ausgaben für einen Einzelfall
Kontengruppe 515100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	431.039,00	431.039,00	0,00	Prognose = Heubeck inklusive Besoldungserhöhung
Kontengruppe 516100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	43.823,00	43.823,00	0,00	Prognose= Heubeck
Versorgungsaufwendungen Etat 2024		3.635.164,00	3.743.702,00	108.538,00	
Ergänzung:					
01.01.15.523200	Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten aus lfd VerwTätigkeit an Gemeinden	0,00	0,00	0,00	
01.01.15.549513	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen (Versorgungslastenteilung)	79.626,00	79.626,00	0,00	Prognose = Heubeck inklusive Besoldungserhöhung, Umstellung der Konten wegen Neuordnung IT NRW
Gesamt Personalaufwand/Versorgung		33.997.357,00	32.089.892,32	-1.907.465	

Bezeichnung		Etat 2024	Prognose FB 112	Differenz	Erläuterung
Erträge Etat 2024		Etat 2024	Prognose FB 112	Differenz	Erläuterungen
Kontengruppe 458210	Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen	346.937,00	346.937,00	0,00	Prognose = Heubeck inklusive Besoldungserhöhung (Wechselwirkung mit 515100). Inklusive 250.000 EUR fiktiver Ansatz für Sterbefälle.
Kontengruppe 458215	Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen Aktive	127.019,00	127.019,00	0,00	Versetzung Beamt*in 2024
Kontengruppe 458220	Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen	128.178,00	128.178,00	0,00	Prognose = Heubeck, davon 90.000 EUR fiktiver Ansatz für Sterbefälle
Kontengruppe 458225	Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen Aktive	28.686,00	28.686,00	0,00	Versetzung Beamt*in 2024
Kontengruppe 458230	Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen Beamte	48.500,00	46.800,00	-1.700	
Kontengruppe 458232	Erträge aus der Auflösung von Überstundenrückstellungen Beamte und tarifl. Beschäftigte	192.800,00	397.502,14	204.702	RE = Summe der Zuführungen zu RST Überstd 501120/501220 aus HHJ 2023
Kontengruppe 458234	Erträge aus der Auflösung von Urlaubsrückstellungen Beamte und tarifl. Beschäftigte	426.600,00	429.833,56	3.234	RE = Summe der Zuführungen zu RST Urlaub 501130/501230 aus HHJ 2023
Kontengruppe 458240	Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen tarifl Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	
Kontengruppe 458241	Erträge aus der Auflösung Rückstellung Versorgungslastenteilung	264.247,00	264.247,00	0,00	
Erträge		1.562.967,00	1.769.202,70	206.236	
Ergänzung:					
01.01.15.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge (Versorgungslastenteilung)	1.600.000,00	25.795,35	-1.574.205	es handelt sich um einen fiktiv angesetzten Ansatz zum Ausgleich nicht ausgegebener Personalkosten im zahlungsaktiven Bereich
Gesamt Erträge		3.162.967,00	1.794.998,05	-1.367.969	
Gesamt Personal/Versorgung		30.834.390,00	30.294.894,27	-539.496	